



300 kg schwerer Mann zu Hause in Perpignan blockiert: Castex und Darmanin mischen sich ein und bitten um eine „schnelle“ Evakuierung.

Der Innenminister und der Premierminister, die von der Liga gegen Fettleibigkeit kontaktiert wurden, und der Anwalt eines 300 kg schweren Mannes, der seit Monaten in seiner Wohnung in Perpignan fest sitzt, fordern die örtlichen Behörden auf, ihn rasch zu evakuieren.

Jean Codognes, der Anwalt des an krankhafter Fettleibigkeit leidenden Mannes, der seit einem Jahr in seinem Haus in Perpignan fest sitzt, hatte die Angelegenheit am 22. Oktober an den Innenminister weitergeleitet. Die Ligue contre l'obésité ihrerseits hatte am 26. Oktober den Premierminister und den Gesundheitsminister kontaktiert, bevor sie gemeinsam eine Klage wegen „Gefährdung des Lebens anderer und unterlassener Hilfeleistung für eine Person in Gefahr“ beim Staatsanwalt von Perpignan einreichten.

Eine Situation, die vom Innenminister Gérald Darmanin sorgfältig geprüft wurde, bestätigte letzterer in einem Schreiben, in dem er „die vollständige Mobilisierung der staatlichen Dienste unter der engen Koordinierung des Präfekten der Pyrénées-Orientales und des Generaldirektors der regionalen Gesundheitsbehörde von Okzitanien zusicherte, um eine rasche und würdige Betreuung von Herrn P. zu gewährleisten“.

„Extreme Vorsichtsmassnahmen“

„Ich hoffe, dass so bald wie möglich eine Lösung gefunden werden kann, damit Herr P. die Gesundheitsversorgung in einem spezialisierten Krankenhausdienst in Anspruch nehmen kann“, fügt der Minister hinzu. „Die in vielerlei Hinsicht heikle Evakuierungsaktion muss in guter Koordination mit allen medizinischen Teams durchgeführt werden, die, wie Sie wissen, im Moment wegen der Covid-19-Epidemie bereits unter großem Druck stehen“.

Unter Berücksichtigung des Gesundheitszustands von Herrn P. und der technischen Bedingungen – baufällige und beengte Wohnverhältnisse, die Notwendigkeit eines vorherigen Eingriffs am Gebäude, die Enge der Straße – wird diese Operation jedoch als gefährlich angesehen, sowohl für den Patienten als auch für die mobilisierten Teams. Es müssen besondere Vorsichtsmassnahmen getroffen werden.

„So bald wie möglich“

Die genauen Bedingungen wurden von Premierminister Jean Castex in seiner Antwort an die Liga gegen Fettleibigkeit am Freitag aufgegriffen. „Der aktuelle Kontext im Zusammenhang mit dem Kampf gegen die Covid-19-Epidemie und die zusätzlichen Schwierigkeiten, die der Krankenhausaufenthalt von Herrn P. mit sich bringen wird, erfordern extreme Vorsichtsmassnahmen [...]“, schrieb er ebenfalls und erinnerte an „die Komplexität der logistischen und technischen Operation, die diese Evakuierung erfordert, mit einem schweren Eingriff in die Struktur des Gebäudes und der Mobilisierung von etwa dreissig Fachleuten,



300 kg schwerer Mann zu Hause in Perpignan blockiert: Castex und Darmanin mischen sich ein und bitten um eine „schnelle“ Evakuierung.

Feuerwehrlenten, Gemeindebeamten und Technikern“. Weiter schreibt der Premierminister: „Ich habe darum gebeten, dass die Präfektur einerseits und die regionale Gesundheitsbehörde andererseits die Evakuierung von Herrn P. so schnell wie möglich organisieren“.